

Antrag der AWW Fraktion_10.2022_1

Beschlussantrag:

1. Die AWW-Fraktion beantragt einen Vor-Ort-Termin noch in diesem Jahr im Jugendzentrum.
2. Die AWW-Fraktion beantragt die Überprüfung und ggf. Rücknahme der Streichliste der Elektroarbeiten.

Sachverhalt und Begründung:

Nach dem furchtbaren Brand im Jugendzentrum wurden die Bauarbeiten begonnen und eine Wiederbenutzung der Räumlichkeiten für Herbst 2022 in Aussicht gestellt. Die letzte Information war, dass der Termin nun auf das Frühjahr 2023 verschoben wurde. Trotz der regelmäßigen Informationen der Verwaltung halten wir einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung, dem Jugendgemeinderat und Mitgliedern der Selbstverwaltung für sinnvoll.

Des Weiteren wurden aus Kostengründen Maßnahmen im Elektrobau im Bereich von 11.000€ gestrichen. Wir hatten bereits im Frühsommer angeregt, dass auch solche Dinge erledigt werden, die nicht komplett von der Versicherung getragen werden. Und zwar dann, wenn sie im Nachhinein, im Rahmen der Generalsanierung, zu zusätzlichen Aufwendungen und Mehrkosten führen.

Und/ oder, wenn sie die angestrebten Angebote im Jugendzentrum einschränken. Finanziert werden können die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

Vertreter der Selbstverwaltung haben zu Beginn des Jahres eindrucksvoll aufgezeigt, welche Relevanz die Arbeit im Jugendzentrum für die Kinder und Jugendlichen hat und wie wichtig es ist, dass die Betreuung, die Veranstaltungen und die Aktionen schnellstens wieder stattfinden können.

In mehreren Gesprächen die wir in den letzten Monaten mit Vertretern der Selbstverwaltung geführt haben, wurde die positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausdrücklich gelobt. Der Antrag stellt deshalb kein Zeichen des Misstrauens gegenüber der Verwaltung dar sondern lediglich ein starkes Interesse sich ein Bild über den aktuellen Stand der Maßnahme (und was im Zuge der Generalsanierung auf uns wartet) zu machen.